

PROTOKOLL 09/2025 | BORNER RUNDE

Zeit	09. September 2025 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort	OSBORN53 im Bürgerhaus Bornheide
Teilnehmende	22 Personen
Protokoll	Borner Runde-Team

Tagesordnung

TOP 01 | Begrüßung

TOP 02 | Protokoll der letzten Sitzung vom 12.08.2025

TOP 03 | Aktuelles, Mitteilungen, Sonstiges, Termine

TOP 04 | Vorstellung der Planungen zu Blüh-Oasen Achtern Born/Kroonhorst

TOP 05 | Aktueller Stand Café/Kantine OSBORN53

TOP 06 | Vielfaltswochen Altona / „MutMachKunst“

TOP 07 | Aktuelles aus dem Borner Runde-Team

TOP 08 | Aktuelles zu RISE-Projekten und -aktivitäten

TOP 1: Begrüßung

Rixa-Ghode-Ahrens, Gebietsentwicklerin, eröffnet die Borner Runde. Sie begrüßt die Gastreferenten Thomas Rierink (SAGA) und Nicolas Schroeder (ProQuartier), die an diesem Abend verschiedene Projekte und Planungen am Osdorfer Born vorstellen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 12.08.2025

Das Protokoll der vorherigen Sitzung wird einstimmig angenommen. Es liegen keine Ergänzungen oder Korrekturen vor.

TOP 3: Aktuelles, Mitteilungen, Sonstiges, Termine

DRK

Marit Hofmann, Leiterin des DRK-Zentrums, beschreibt die aktuelle Situation der DRK-Kleiderkammer: Eine neue EU-Richtlinie, nach der seit Anfang des Jahres Altkleider nur noch über den Altkleidercontainer entsorgt werden

dürfen, sorgt für Verwirrung bei Verbrauchern sowie Problemen bei gemeinnützigen Organisationen, die Altkleider sammeln. Denn beschädigte und nicht mehr nutzbare Textilien würden zunehmend im Altkleidercontainer landen oder gar vor den Toren der DRK-Geschäftsstelle abgelegt werden. Hinzu kommt, dass gewerbliche Altkleidercontainer vor dem Born Center bzw. vor dem LIDL-Parkplatz abgebaut wurden. Frau Hofmann machte den Vorschlag, einen weiteren Container auf dem DRK-Gelände aufzustellen.

In der anschließenden Diskussion wurde gefordert, dass die Stadtreinigung den anfallenden Kleidermüll beseitigen solle. Zudem wurde bemängelt, dass die Stadtreinigung zwar zusätzliche Altkleidercontainer aufgestellt habe, aber nicht im Westen der Stadt und somit auch nicht am Osdorfer Born.

Zukunftsentscheid:

Hamburg steht am 12.10.2025 vor einer wichtigen Entscheidung: In einer Volksabstimmung haben alle Hamburger*innen die Möglichkeit, über eine Weiterentwicklung des bestehenden Klimaschutzgesetzes abzustimmen. Am 01.10.2025 um 19.00 Uhr laden daher das Stadtteilhaus Lurup und die Borner Runde in Kooperation mit Mehr Demokratie e.V. zu einem Informations- und Gesprächsabend ein. Unter dem Titel „Klimagespräche im Stadtteilhaus Lurup – Infoabend zum Zukunftsentscheid“ sind alle Interessierten aus Lurup und Osdorf herzlich eingeladen, über wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz und die Zukunft unserer Stadt ins Gespräch zu kommen.

Thema Kinderarmut / Hunger:

Erika Wenck berichtet über die Veranstaltung der LINKS-Fraktion „Kinderarmut in Osdorf - Hunger an Schulen und in pädagogischen Einrichtungen“, an der Vertreter*innen der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, des DRK-Zentrums Osdorfer Born, des Spielhaus Bornheide sowie der Borner Runde teilnahmen. Hintergrund war ein offener Brief von OKiJA-Einrichtungen aus dem Born, in dem über Kinder und Jugendliche berichtet wird, die hungrig in Einrichtungen kommen und in dem dringende Veränderungen gefordert wurden. Dieser lag im Juli 2025 der Borner Runde vor. Die Schulen im Stadtteil waren in die Entstehung des Briefes nicht einbezogen und baten um eine bessere Abstimmung in der Zukunft.

Alle Teilnehmenden der Veranstaltung waren sich darüber einig, dass Kinder ausreichend versorgt werden müssen und dafür alle Einrichtungen, in denen sich Kinder zu verschiedenen Tageszeiten aufhalten, zusammenarbeiten müssen. Ziel sei eine Regelversorgung (nicht spendenbasiert) von Kindern und Jugendlichen im Kita- und Schulalter mit kostenlosem Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsnack. Die Einrichtungen müssten dafür entsprechend finanziell und personell aufgestellt sein.

Erika Wenck kündigte eine gemeinsame Borner Runde mit der Stako zum Thema Kinderarmut / Hunger im November an. Schwerpunkt dieser Sitzung soll das Thema „Kinderernährung“ sein. Darüber hinaus soll gegebenenfalls eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Luruper Forum zu diesem Thema durchgeführt werden.

**K
O
N
T
A
K** Borner Runde
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup
Bornheide 76E (Oranges Haus) | 22549 Hamburg
Telefon: 040 524 732 66
E-Mail: info@borner-runde.de
www.osdorfer-born.de

Projekt Mittel und Wege – Perspektiven 60+ in Osdorf

Stephanie Jansen stellt das Projekt und die Arbeitsschwerpunkte vor. Das Vorhaben unterstützt Menschen ab 60 Jahren, die sich im Übergang vom Beruf zur Rente befinden und nach speziell für ihre Lebenslage zugeschnittenen Angeboten für Beratung und Begegnung suchen. Ein weiteres Ziel ist es, das bestehende **Netzwerk 60+** weiter auszubauen sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Osdorfer Einrichtungen zu etablieren (u. a. LENA, Bürgerhaus Bornheide, DRK, AWO). Darüber hinaus wurde im Rahmen des Projektes die „Stadtteilerkundung 60+“ initiiert (siehe unten Termine).

Das Projekt ist bis September 2027 finanziert und wird über den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Termine:

01.10.2025; 10:30 – 16:00 Uhr | Stadtteilerkundung 60+: Aktion zum internationalen Tag des älteren Menschen

Rundgang zu verschiedenen Orten und Institutionen, an denen sich Menschen ab 60 treffen und ihre Freizeit gestalten können. Darunter sind das Bürgerhaus Bornheide mit dem Café OSBORN53, das LeNa-Wohnprojekt, die Bücherhallen Osdorf, der AWO-Gesundheitstreff und die Maria-Magdalena-Gemeinde

25.09.2025 | 15:00 – 18:00 Uhr: Gut für die Seele

Gesundheitsaktionstag „Seelische Gesundheit“ im Born Center. Viele Institutionen bieten ein Programm rund um das Thema **Angebote für belastete Zeiten** an.

21.09.2025 | 15:30 Uhr: Klangzeit

Ein Angebot zum Musikhören und Mitsingen mit dem Ensemble Resonanz der Elbphilharmonie im Bürgerhaus Bornheide.

22.09.2025 | 08:30 Uhr: Das gewisse Extra für sich selbst

Einladung für Frauen in Osdorf, Ihre Ziele zu verwirklichen. In diesem Projekt geht es darum, die eigenen Ziele zu erkennen, zu benennen und anzustreben. Es gibt zwölf Treffen von September bis Dezember 2025 im Bürgerhaus Bornheide. Dieses kostenlose Angebot von **Frauen im Flow** leitet Erika Bantschenko.

TOP 4: Vorstellung der Planungen zu Blüh-Oasen Achtern Born/Kroonhorst

Thomas Rierink von der SAGA und Nicolas Schroeder von ProQuartier stellen im Rahmen einer Präsentation das RISE-Projekt „Blüh-Oasen“ vor. Hierbei sollen im Bereich Achtern Born sowie Kroonhorst zwei intensiv gepflegte Grünflächen hinter den Hochhäusern umgewandelt und aufgewertet werden. Geplante Maßnahmen sind: Schaffung neuer Wegeverbindungen und Aufenthaltsorte, Förderung von Biodiversität und

Artenschutz sowie Verbesserungen der Spielplatzsituation. Im Vorwege wurden die Anwohner*innen an den Planungen beteiligt und konnten ihre Vorschläge zur Umgestaltung der Flächen einbringen. Baubeginn soll am 15.09.2025 sein, die Fertigstellung ist für August 2026 geplant.

Bei der Vorstellung der Maßnahmen am Kroonhorst kam aus der Borner Runde die Anmerkung, dass schattige Bereiche (z. B. Unterstände, Sonnensegel) auf den Spiel- und Sportstätten fehlen würden, um die Kinder vor großer Hitze und Sonneneinstrahlung zu schützen. Herr Schröder nahm die Anregung auf, konnte eine Umsetzung aber nicht garantieren, da die Planungen bereits abgeschlossen seien.

TOP 5: Aktueller Stand Café/Kantine OSBORN53

Neşe Wagner von KOALA konnte zur großen Freude aller Anwesenden mitteilen, dass nach monatelangem Bangen um die Zukunft des OSBORN53 nun endlich die erleichternde Nachricht kam: **Das Café OSBORN53 wird bis Ende 2028 weitergefördert und bleibt für die Menschen am Osdorfer Born erhalten!** Finanziert wird das Café durch RISE-Mittel, Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und durch die Sozialbehörde. Neben der Sozialbehörde waren die Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation, die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie das Bezirksamt Altona an der Entwicklung einer Finanzierungsperspektive beteiligt.

TOP 6: Vielfaltswache Altona / „MutMachKunst“

Rixa Gohde-Ahrens informiert über die diesjährige Vielfaltswache Altona, die vom 06.10. bis 18.10.2025 unter dem Motto „DIVERSITÄT, ANTIDISKRIMINIERUNG UND DEMOKRATIESTÄRKUNG“ stattfinden wird. In diesem Rahmen wird ein Teil der im Projekt „MutMachKunst“ im letzten Jahr gefertigten 400 Kacheln im Born Center (06. - 18.10.25) sowie im Mercado Altona (06. - 07.10.25) ausgestellt.

Die 400 Kacheln sollen im öffentlichen Raum im Osdorfer Born sowie in der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule und der St. Simeon-Gemeinde ausgestellt werden. Am 08.10.2025 ist ein Rundgang zu möglichen Ausstellungsorten geplant.

TOP 7: Aktuelles aus dem Borner-Runde-Team

Frank Kramer berichtet von der Teilnahme der AG Klima & Umwelt am Klimatag Altona, der am 06.10.25 stattfand. Die AG war mit einem Info-Stand vor dem Rathaus vertreten. Thema war die Frage, wie Osdorf besser auf Hitzeperioden und Starkregen vorbereitet werden kann. Hierzu wurden Bildtafeln mit möglichen Maßnahmen vorgestellt. Die Tafeln entstanden auf einem Stadtteilrundgang während der Klimawoche Osdorf 2024. Zudem nahm Frank Kramer an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Grüne Transformation – Gemeinsam was bewegen“ teil. Leider war die Bürgerbeteiligung am Klimatag insgesamt sehr gering.

TOP 8: Aktuelles zu RISE-Projekten und -Aktivitäten

Rixa Gohde-Ahrens erläutert den derzeitigen Sachstand zum Übergang der auslaufenden ersten Verlängerung der Förderphase in die geplante zweite Verlängerung ab 2026. Derzeit befindet sich die „Dritte Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts Osdorfer Born / Lurup“ in der letzten Abstimmungsschleife mit der zuständigen Fachbehörde, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Ende der kommenden Woche ist die Verschiebung an die „Träger öffentlicher Belange“ geplant, im November ist die Vorstellung des fortgeschriebenen Konzepts im RISE-Ausschuss vorgesehen. Schließlich soll die Fortschreibung durch die BSW (im sogenannten Lenkungsausschuss Programmentwicklung (LAP)) beschlossen werden. Empfohlen wird durch das Konzept eine Fortschreibung um weitere vier Jahre, also von 2026 bis Ende 2029. Damit werden die RISE-Förderung und alle Projekte ohne Unterbrechung weitergeführt. Für die Verlängerungsdauer muss allerdings der Gebietsentwickler neu und europaweit ausgeschrieben werden. Aufgrund von Langzeiterkrankung und Ressourcenengpässen in der Abteilung Integrierte Stadtteilentwicklung hat sich diese Ausschreibung verzögert, das Bezirksamt versucht hier nach Kräften, Abhilfe zu schaffen. Voraussichtlich wird sich der Start der neuen Gebietsentwicklung daher um wenige Monate nach hinten verschieben. Das Stadtteilbüro musste Lawaetz-seitig gekündigt werden, das Büro als solches bleibt im Übergangszeitraum erhalten und kann weiter durch die Borner Runde und die AGs genutzt werden.

Für die geringfügige Beschäftigung zur Unterstützung der Borner Runde ist die Lawaetz-Stiftung als Träger eingesprungen, weil auch nach intensiver Suche keine andere Trägerinstitution gefunden werden konnte. Diese Trägerschaft ist mindestens für ein Jahr abgesichert, es ist eine Übergangslösung. Im Oktober wird Frau Alsen oder eine Vertreterin des BA Altona in die Borner Runde kommen, um die Situation zu erläutern und Fragen zu beantworten. Das BR-Team wird diese Sitzung vorbereiten und einen Fragenkatalog erarbeiten.

TOP 9: TK-Verfügungsfonds

Christine Kruse stellt einen Antrag des Diakonischen Werkes für das Mikroprojekt „Innere Balance – Yoga & Orientalischer Tanz“ an den TK-Verfügungsfonds vor. Projektträgerin ist die Elternschule Osdorf. Beantragt werden 1.000,- € für die Durchführung des Projektes. Der Antrag wird einstimmig von der Borner Runde bewilligt.

NÄCHSTES TREFFEN DER BORNER RUNDE
Dienstag, 14.10.2025 | 18:30 – 20:30 Uhr
im OSBORN53